



Foto: stock.adobe.com/Paylessimages

Von **Null** auf **High score**

Während die großen Legenden wie Michael van Gerwen und Gerwyn Price die Massen mit ihrem Können verzaubern, entfaltet die E-Darts-Szene ihren eigenen, elektrisierenden Zauber. Hier verschmelzen Präzision und Technologie zu einem fesselnden Spektakel, das das Publikum in seinen Bann zieht. Jeder Wurf, jede spannende Sekunde wird zum aufregenden Highlight.

Samstagabend, die Kneipe im Ort brummt. Gespräche und Gelächter erfüllen den Raum. Doch hinten in der Ecke herrscht gespannte Stille. Alle Augen sind auf ein Gerät gerichtet – den E-Dart-Automaten. Zwei Spieler, zwei Pfeile, eine letzte Chance. Es ist der Moment, in dem

alles zählt: Präzision, Nervenstärke und der Glaube an den perfekten Wurf. Mit gerade mal 21 Gramm liegt der Pfeil federleicht in den Händen, Plastikspitzen statt Stahl. Plötzlich hallt ein leises „Plopp“ durch die Kneipe. Kurz darauf piept es, der Pfeil trifft die Scheibe, die Punktzahl aktualisiert sich in Echtzeit – treffsicher und ohne Verzögerung. Das zeichnet E-Darts aus: Keine Diskussionen, ob der Pfeil im richtigen Feld steckt. Kein Platz für Zweifel. Die Technik entscheidet, gnadenlos und fair.

Der Pfeil im Aufwind

Seit einigen Jahren erlebt der Dartsport einen unaufhalt-samen Boom – besonders im E-Dart-Bereich. Ein Grund für diesen Hype ist die jährlich stattfindende Darts-Weltmeisterschaft, die Millionen Menschen vor den Bildschirmen und live im „Ally Pally“ in ihren Bann zieht. Alexander Mayr, Vorstand des Royal Dart Verbands Allgäu, schwärmt: „Die Stimmung in London ist überragend – das muss man einfach mal erlebt haben.“ Seit Jahrzehnten ist der 56-Jährige mit Leib und Seele dem Dartsport verfallen. 1988 – in einer Zeit, als die ersten E-Dartautomaten in den Kneipen Einzug hielten – baute er im Allgäu etwas Großes auf. Damals war es eine kleine Sensation. Mayr, der von dieser Neuheit begeistert war, nahm die Initiative in die Hand. Mit ein paar Gleichgesinnten gründete er den Verband. Was mit zehn Mannschaften begann, wuchs in den folgenden Jahren stetig. Heute zählt der Verband über 1250 Mitglieder und ist damit einer von Deutschlands größten E-Dart-Vereinen. „Vor Corona waren wir bei rund 215 Mannschaften“, erzählt er. „Doch dann haben fast 500 Spieler aufgehört und ein Viertel der Lokale hat dicht gemacht.“ Ein schwerer Schlag für die Szene, doch Darts ist ein Sport, der sich immer wieder erholt. „Die Lokale werden zwar weniger, aber die Mannschaften sammeln sich immer mehr“, erklärt Mayr. „Das bringt sowohl Vor- als auch Nachteile mit sich. Die Organisation wird schwieriger, die Wirte, mit denen wir arbeiten, kennen wir dafür gut, was wiederum das Hand-habe erleichtert.“

Darts für jedes Alter

Während die Stimmung in den Kneipen unverändert herzlich bleibt, hat sich das Spiel selbst weiterentwickelt. E-Darts bringt eine digitale Dimension ins Spiel – vernetzte



Alexander Mayr zielt mit Präzision auf die Dartsscheibe. Ob er wohl trifft?

Geräte, automatische Punktezählung und die Möglichkeit, weltweit gegen andere Spieler anzutreten, machen den Sport noch attraktiver für die junge Generation. 75 % der Mitglieder im Allgäuer Verband sind Männer zwischen 20 und 30 Jahren. Doch auch der Nachwuchs spielt eine wichtige Rolle: Rund 150 Mitglieder sind unter 18, der jüngste gerade einmal 12 Jahre alt.

„Die Begeisterung für Darts zieht sich durch alle Altersgruppen“, sagt Mayr stolz. Das bestätigt auch die Tatsache, dass der älteste Spieler im Verband über 70 Jahre alt ist – ein



Wer wirft den Unterschied?

E-Dart

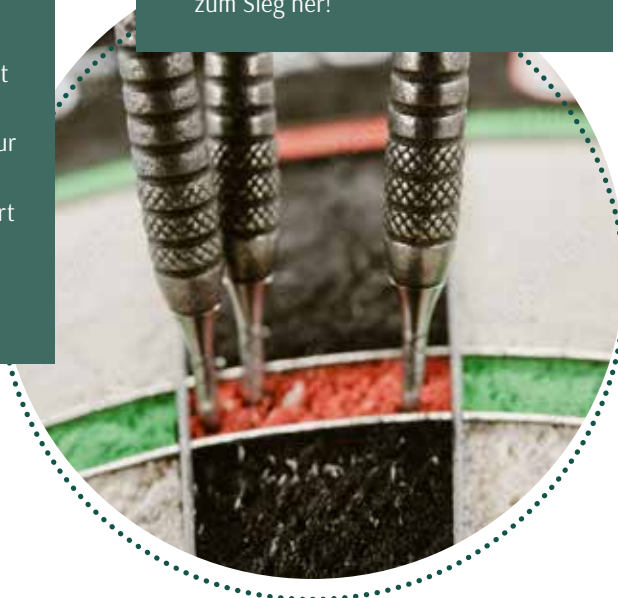
HIGHTECH AM AUTOMATEN:

- Kunststoffspitzen – sanft zu den Maschinen, hart zum Gegner.
- Leichter und kompakter: Maximal 16,8 cm und nur 21 g, damit der Automat nicht schlappmacht.
- Keine Diskussion: Punkte werden sofort registriert – der Automat zählt!
- Auch hier startet man oft mit 501 Punkten und double out ist Pflicht.

Steeldart

DER KLASSIKER:

- Metallspitzen für den extra Punch ins Board.
- Bis zu 30,5 cm lang und bis zu 50 g schwer – schwergewichtiger Spaß!
- Material: Nickel-Wolfram-Legierung – hält jeder Herausforderung stand.
- Wurf zählt nur, wenn der Dart stecken bleibt – Präzision ist alles!
- Klassiker wie 501 Punkte sind der Start, aber aufgepasst: Doppel muss zum Sieg her!



echtes Zeichen dafür, dass Darts ein Sport für jede Lebensphase ist. „Man muss nicht dieser super durchtrainierte Typ sein, um Erfolg zu haben“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Und das ist genau der Punkt, der den Dartssport so einzigartig macht: Erfolg hängt nicht von körperlicher Fitness oder jugendlicher Energie ab. Hier kann der 12-jährige Nachwuchsspieler genauso triumphieren wie der über 70-jährige Routinier.

Dennoch sieht Mayr auch eine Herausforderung: „Darts hat ein Image-Problem“, gibt er offen zu. Zu oft wird es mit Klischees wie Rauchen und Saufen assoziiert. Zu Unrecht. Darts ist teilweise Hochleistungssport und mental sehr anspruchsvoll. In den höheren Ligen spielt der Alkohol überhaupt keine Rolle mehr, so Mayr. Der Erfolg hängt stark von der Klasse der Spieler ab. Und trotzdem ist Darts eine gesellige Sache, wie viele andere Sportarten allerdings auch.

Ein Sport, der verbindet

Die Faszination des Dartsports liegt in seiner Einfachheit und gleichzeitig in seiner Tiefe. Man braucht kein teures Equipment, keine körperlichen Höchstleistungen – nur eine

ruhige Hand, ein gutes Auge und den richtigen Moment. Während auf der großen Bühne des „Ally Pally“ die Stars brillieren und Millionen Zuschauer begeistern, lebt der Dartssport in den kleinen Lokalen weiter – wo jeder Wurf noch echte Bedeutung hat.

Und genau das macht den Reiz aus: Ob im glamourösen London oder in der gemütlichen Kneipe im Allgäu, Darts verbindet Menschen. Es ist der Sport, bei dem der Hobbyspieler genauso im Mittelpunkt stehen kann wie der Weltmeister. „Darts ist ein Spiel für alle“, sagt Alexander Mayr, und der Funke der Begeisterung in seinen Augen zeigt, dass dies mehr als nur eine leere Phrase ist.

Egal, ob man sich im „Ally Pally“ von der elektrisierenden Stimmung mitreißen lässt oder in der heimischen Kneipe die Pfeile fliegen lässt – Darts ist ein Erlebnis, das man einfach mal erlebt haben muss.

Text: Jasmin Lutz